

DGSF Fachdiskurs: Was man von hier aus sehen kann: Systemisch Coachen in der Arbeitswelt

12 Sep 2020



TIME	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO
10:00 60'	Online Check-In	Technik Setup: Funktioniert alles? Moderation: Maurice Ab 10.30 zufällig generierte Break Out Sessions (BOS), die die TN bereits in Kontakt bringen	
11:00 15'	Beginn der Veranstaltung	Moderation: Peter W. (techn. Moderation) und 2. Mod.: Maurice - sich miteinander vertraut machen - Agenda vorstellen	Methoden: Maurice Malten Soziometrische Skalierungen, Chatwaterfall? Online Plattform (Conceptboard/ Google Slides für die Arbeit präsentieren)
11:15 60'	1. Flanke: Impulsreferate	Input von: 10 min: <u>Prof. Renate Zwicker Pelzer:</u> Fragestellung: Einbettung Gesamtgefüge und Miteinander verschiedener Formate (vorauss. in Interviewform) 10 min: <u>Prof. Holger Lindemann:</u> Der Beitrag systemischer Verfahren für das Gelingen des Beratungsprozesses (vorauss. Videobeitrag) 10 min: <u>Prof. Hans-Jürgen Balz:</u> Die Qualität systemischen Arbeitens griffig auf den Punkt bringen (vorauss. Präsenzzuschaltung) nach jedem Impuls: 10 Min. <u>Austauschmöglichkeit in zufälligen BOS</u>	Wie bettet sich Coaching in das Gesamtgefüge von arbeitsweltlich ausgerichteten Beratungsansätzen ein und lässt sich „in guter Nachbarschaft“ zu anderen Beratungsformaten (Supervision, wachstumsorientierte Formen der Weiterbildung, OE...) griffig und logisch nachvollziehbar abgrenzen (vgl. House of Counseling von R.Zwicker-Peltzer), ohne damit das prinzipiell gleichwertige Miteinander zu beschädigen? Woran oder auf welche Weise zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun? Welchen Beitrag leistet der systemische Ansatz – auch in seinen unterschiedlichen Ausprägungen – für das Gelingen von Beratungsprozessen und für welche Art von Kundenanfragen scheint er besonders geeignet? Wieviel Konsistenz ist möglich, um Systemisches Coaching zu einem unterscheidbaren Produkt zu machen? Wie kann es uns gelingen, die spezifische Qualität systemischen Arbeitens "zum Verkaufsschlager" zu machen und somit herauszustellen, dass dies in der Arbeitswelt als unterschiedsbildendes Qualitätskriterium wahrgenommen wird?
12:15 15'	Kleine Bewegungspause	Petra leitet die Bewegungspause als Angebot an interessierte Teilnehmende an	
12:30 100'	2 Flanke: Arbeitsphase und Dialogrunden Fokus 1		

TIME	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO
12:30 45'	Fokus: Ich als praktizierende:r systemische:r Coach:in	Moderation; Peter IST Ist das Systemische ein Konstitutionsmerkmal meines professionellen Selbstverständnisses und woran merken die Kunden und Kundinnen das? Derzeitige Beobachtungen und Hypothesen	Woran (oder auf welche Weise) zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun? Wie zeigt es sich derzeit (IST)? Was wünsche ich mir an Weiterentwicklung (SOLL)? Diskussionsrunden zu den drei Folien durch die Teilnehmer:innen (Arbeitsphase)
13:15 15'	Pause		
13:30 40'	SOLL	Was wünsche ich mir an Weiterentwicklung von mir selbst und von welchen anderen Akteuren?	
14:10			
100'	Fokus 2		
12:30 45'	Fokus: Ich als Dienstleister	Moderation: Carsten IST Wie mache ich als Anbieter von Dienstleistungen (am Markt, für Kunden) von Weiterbildungen (Institut) gegenwärtig mein systemisches Selbstverständnis zum Qualitätsmerkmal meiner Tätigkeit? Derzeitige Beobachtungen und Hypothesen	Woran oder auf welche zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun? Wie zeigt es sich derzeit (IST)? Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung(SOLL)? Diskussionsrunden zu den drei Folie durch die TeilnehmerInnen (Arbeitsphase)
13:15 15'	Pause		
13:30 40'	SOLL	Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung beimir selbst und von welchen anderen Akteuren?	
14:10			
100'	Fokus 3		
12:30 45'	Fokus: Ich als Verbandsmitglied	Moderation: Petra IST Was bedeutet mir als systemischer Coach meine Mitgliedschaft in einem systemischen Verband/ Selbstverständnis/ Welcher Nutzen hat der Verband? Derzeitige Beobachtungen und Hypothesen	Woran oder auf welche zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun? Wie zeigt es sich derzeit (IST)? Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung(SOLL)? Diskussionsrunden zu den drei Folie durch die TeilnehmerInnen (Arbeitsphase)
13:15 15'	Pause		
13:30 40'	SOLL	Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung beimir selbst und von welchen anderen Akteuren?	
14:10			
14:10 10'	Stille Betrachtung der Ergebnisse aller Teilgruppen		

TIME	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO
14:20 30'	3. Flanke: Sichtbarkeit Systemischen Coachings in der Arbeitswelt	<p>Aktionsideen und kurze Präsentation von "syst+a" (Moderiert durch Personen aus der Projektgruppe Kampagne, Gunda &...)</p> <p>Der Arbeitstitel syst+a steht für systemisch + achtsam / systemisch + Arbeitswelt. Frage: Wie werden systemische Angebote, wie Coaching, im Markt wahrgenommen und wo wird Wirksamkeit systemischer Beratung vermutet oder bereits erlebt? These</p> <p>der Projektgruppe: Systemisches Wissen eröffnet Zugänge zu den aktuellen Herausforderungen in Teams und Organisationen. Dynamische Entwicklungen und Nachhaltigkeitsaspekte können mit nicht-linearen Modellen und Interventionen erfasst und bearbeitet werden.</p>	<p>Balz nochmals Zeit geben für einen pointierten Beitrag?</p> <p>--> Anfragen, wie er darüber denkt</p>
14:50 10'	Check-Out		
15:00			

TOTAL LENGTH: 05:00

DGSF Fachdiskurs: Was man von hier aus sehen kann: Systemisch Coachen in der Arbeitswelt - block details

10:00
60' **Online Check-In**

Technik Setup: Funktioniert alles?

Moderation: Maurice

Ab 10.30 zufällig generierte Break Out Sessions (BOS), die die TN bereits in Kontakt bringen

GOALS

Technik der Teilnehmer*innen (TN) wird geprüft, sodass ein reibungsloser Ablauf erwartet werden kann. TN kommen an und haben erste Begegnungsmöglichkeiten.

11:00
15' **Beginn der Veranstaltung**

ASSIGNED TO Maurice Malten

Moderation: Peter W.

(techn. Moderation) und 2. Mod.: Maurice

- sich miteinander vertraut machen

- Agenda vorstellen

ADDITIONAL INFORMATION

Methoden: Soziometrische Skalierungen, Chatwaterfall?

Online Plattform (Conceptboard/ Google Slides für die Arbeit präsentieren)

GOALS

Ziel: Die Agenda ist vorgestellt

11:15
60' **1. Flanke: Impulsreferate**

Input von:

10 min: Prof. Renate Zwicker Pelzer:

Fragestellung: Einbettung Gesamtgefüge und Miteinander verschiedener Formate

(vorauss. in Interviewform)

10 min: Prof. Holger Lindemann:

Der Beitrag systemischer Verfahren für das Gelingen des Beratungsprozesses

(vorauss. Videobeitrag)

10 min: Prof. Hans-Jürgen Balz:

Die Qualität systemischen Arbeitens griffig auf den Punkt bringen

(vorauss. Präsenzzuschaltung)

nach jedem Impuls: 10 Min.

Austauschmöglichkeit in zufälligen BOS

ADDITIONAL INFORMATION

Wie bettet sich Coaching in das Gesamtgefüge von arbeitsweltlich ausgerichteten Beratungsansätzen ein und lässt sich „in guter Nachbarschaft“ zu anderen Beratungsformaten (Supervision, wachstumsorientierte Formen der Weiterbildung, OE...) griffig und logisch nachvollziehbar abgrenzen (vgl. House of Counseling von R.Zwicker-Peltzer), ohne damit das prinzipiell gleichwertige Miteinander zu beschädigen?

Woran oder auf welche Weise zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun? Welchen Beitrag leistet der systemische Ansatz – auch in seinen unterschiedlichen Ausprägungen – für das Gelingen von Beratungsprozessen und für welche Art von Kundenanfragen scheint er besonders geeignet?

Wieviel Konsistenz ist möglich, um Systemisches Coaching zu einem unterscheidbaren Produkt zu machen?

Wie kann es uns gelingen, die spezifische Qualität systemischen Arbeitens "zum Verkaufsschlager" zu machen und somit herauszustellen, dass dies in der Arbeitswelt als unterschiedsbildendes Qualitätskriterium wahrgenommen wird?

12:15

15'

Kleine Bewegungspause

Petra leitet die Bewegungspause als Angebot an interessierte Teilnehmende an

2 Flanke: Arbeitsphase und Dialogrunden - Fokus 1

12:30

45'

Fokus: Ich als praktizierende:r systemische:r Coach:in

Moderation; Peter

IST

Ist das Systemische ein Konstitutionsmerkmal meines professionellen Selbstverständnisses und woran merken die Kunden und Kundinnen das?

Derzeitige Beobachtungen und Hypothesen

ADDITIONAL INFORMATION

Woran (oder auf welche Weise) zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun?

Wie zeigt es sich derzeit (IST)? Was wünsche ich mir an Weiterentwicklung (SOLL)?

Diskussionsrunden zu den drei Folien durch die Teilnehmer:innen (Arbeitsphase)

13:15

15'

Pause

13:30

40'

SOLL

Was wünsche ich mir an Weiterentwicklung von mir selbst und von welchen anderen Akteuren?

2 Flanke: Arbeitsphase und Dialogrunden - Fokus 2

12:30

45'

Fokus: Ich als Dienstleister

Moderation: Carsten

IST

Wie mache ich als Anbieter von Dienstleistungen (am Markt, für Kunden) von Weiterbildungen (Institut) gegenwärtig mein systemisches Selbstverständnis zum Qualitätsmerkmal meiner Tätigkeit?

Derzeitige Beobachtungen und Hypothesen

ADDITIONAL INFORMATION

Woran oder auf welche zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun?

Wie zeigt es sich derzeit (IST)? Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung(SOLL)?

Diskussionsrunden zu den drei Folie durch die TeilnehmerInnen (Arbeitsphase)

13:15
15' **Pause**

13:30
40' **SOLL**

Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung beimir selbst und von welchen anderen Akteuren?

2 Flanke: Arbeitsphase und Dialogrunden - Fokus 3

12:30
45' **Fokus: Ich als Verbandsmitglied**

Moderation: Petra

IST

Was bedeutet mir als systemischer Coach meine Mitgliedschaft in einem systemischen Verband/ Selbstverständnis/ Welcher Nutzen hat der Verband?

Derzeitige Beobachtungen und Hypothesen

ADDITIONAL INFORMATION

Woran oder auf welche zeigt sich Systemisches Arbeiten im Tun?

Wie zeigt es sich derzeit (IST)? Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung(SOLL)?

Diskussionsrunden zu den drei Folie durch die TeilnehmerInnen (Arbeitsphase)

13:15
15' **Pause**

13:30
40' **SOLL**

Was wünsch ich mir an Weiterentwicklung beimir selbst und von welchen anderen Akteuren?

End of 2 Flanke: Arbeitsphase und Dialogrunden

14:10
10' **Stille Betrachtung der Ergebnisse aller Teilgruppen**

14:20
30' **3. Flanke: Sichtbarkeit Systemischen Coachings in der Arbeitswelt**

Aktionsideen und kurze Präsentation von "syst+a" (Moderiert durch Personen aus der Projektgruppe Kampagne, Gunda &...)

Der Arbeitstitel syst+a steht für systemisch + achtsam / systemisch + Arbeitswelt. Frage:
Wie werden systemische Angebote, wie Coaching, im Markt wahrgenommen und wo wird Wirksamkeit

systemischer Beratung vermutet oder bereits erlebt? These der Projektgruppe: Systemisches Wissen eröffnet Zugänge zu den aktuellen Herausforderungen in Teams und Organisationen. Dynamische Entwicklungen und Nachhaltigkeitsaspekte können mit nicht-linearen Modellen und Interventionen erfasst und bearbeitet werden.

ADDITIONAL INFORMATION

Balz nochmals Zeit geben für einen pointierten Beitrag?
--> Anfragen, wie er darüber denkt

14:50
10'

Check-Out
